

Einstufung nach OBAS

Beitrag von „himmelblaues“ vom 27. Mai 2023 20:57

Hallo zusammen,

vor einigen Tagen habe ich sehr kurzfristig eine OBAS Stelle durch mein Schulamt angeboten bekommen ☺ Die Freude war riesengroß endlich die Möglichkeit zu bekommen das Staatsexamen zu erlangen. Allerdings wirkt die finanzielle Seite auf den zweiten Blick tatsächlich nicht so attraktiv, wie ich gehofft hatte (Zumindest in Teilzeit bedingt durch die PKV)

Direkt in der ersten Runde habe ich vor einigen Jahren die PE für die Grundschule absolviert und bin seitdem unbefristet im Schuldienst tätig. Aktuell vertrete ich mich in Elternzeit selbst und arbeite 12 Stunden. Die angebotene OBAS Stelle würde ich familiär bedingt mit 20 Stunden antreten, sodass es mit straffer Organisation hoffentlich mit gutem Erfolg machbar ist ☺

Nun zu meiner Frage: aktuell bin ich in E10/5 zzgl Zulage wissenschaftliche Ausbildung/Master eingruppiert, bedingt durch meine vorige Berufserfahrung. Beginn OBAS würde einen Wechsel in E11 bedeuten, Abschluss Verbeamung Wechsel A12. Mit welchen Erfahrungsstufen ist dann zu rechnen? Wird alles auf Null gesetzt aufgrund des Examens und der Definition von "gleichartig" und "gleichwertig"?

Vielleicht könnt ihr mir weiterhelfen,

lieben Dank 😊